

Sachstrategie

Betrieb Interne Dienste



Inhalt

| | | |
|----------|---|----------|
| 1 | Generelles Umfeld und Ausgangslage..... | 2 |
| 1.1 | Das heutige Umfeld | 2 |
| 1.2 | Rechtliche Grundlagen | 2 |
| 1.3 | Handlungsspielräume für die Gemeinde im Bereich Interne Dienste..... | 2 |
| 2 | Analyse | 3 |
| 2.1 | Team – Mechanische Werkstatt | 3 |
| 2.2 | Team – Magazin | 3 |
| 2.3 | Team – Handwerker..... | 3 |
| 2.4 | Team – Recyclingpark..... | 3 |
| 2.5 | Infrastruktur | 4 |
| 2.6 | Übergeordnete Zielsetzungen der Gemeinde für den Betrieb Interne Dienste..... | 4 |
| 2.7 | Analyse der eigenen Stärken und Schwächen..... | 4 |
| 3 | Absichten und Herausforderungen | 5 |
| 4 | Strategische Ziele | 5 |
| 5 | Auswirkungen der Ziele | 6 |
| 6 | Zeitlicher Horizont | 6 |
| 7 | Controlling | 6 |

Beschlossen vom Gemeinderat am 04.06.2024

1 Generelles Umfeld und Ausgangslage

1.1 Das heutige Umfeld

Die internen Dienste sind ein Betrieb der Werkdienste und bilden eine Schnittstelle zu den anderen Betrieben und Teams der Werkdienste. In der Gemeindeverwaltung wird der Betrieb Interne Dienste als technischer Dienstleister für unterschiedliche Aufgaben wahrgenommen. Zu den Leistungen zählen der Unterhalt, die Instandhaltung und Reparaturen diverser gemeindeeigenen Ressourcen, wie auch Einzelanfertigungen und Arbeiten nach Kundenwunsch, sowie öffentliche Beschaffungen, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. In der Bevölkerung von Riehen werden die internen Dienste durch die Festmaterialverwaltung, wie auch bei diversen Veranstaltungen und dem Bedienen des öffentlichen Recyclingparks auf dem Werkhof als kundenorientierter Dienstleister geschätzt.

1.2 Rechtliche Grundlagen

Grundlagen finden sich in verschiedenen Erlassen, wo es um zulässige Grenzwerte und Umweltschutzthemen geht, und sind in den diversen technischen Instandhaltungsvorschriften verankert. Weitere Vorgaben sind durch die SUVA und durch die Arbeitssicherheit Schweiz vorgegeben. Das Strassenverkehrsgesetz bildet verbindliche Leitplanken für den Einsatz von Fahrzeugen. Bei Beschaffungen sind das öffentliche Beschaffungsrecht und die zusätzlichen Vorgaben des Gemeinderats einzuhalten.

Eine für diese Strategie der internen Dienste wichtige Grundlage bildet der [Einwohnerratsbeschluss vom 25. August 2021](#) betreffend [Leistungsauftrag](#) und Globalkredit für den Politikbereich Mobilität und Versorgung (Produktgruppe) 6 für die Jahre 2022 – 2023, Ziff. 4.3 Produkt Energie, Leistungsziel 2.3: *«Bei Ersatzbeschaffungen von gemeindeeigenen Fahrzeugen werden bei geeignetem Kosten-Nutzen-Verhältnis elektrisch oder mit Wasserstoff betriebene Fahrzeuge angeschafft.»* Durch den Wechsel des Steuerungsmodells der Gemeinde von PRIMA zu NSR entfallen per 1. Januar 2024 die Leistungsaufträge. Im Sinne der Kontinuität und Berechenbarkeit der Gemeinde wird diese spezifische Zielsetzung im Rahmen dieser Strategie weitergeführt (siehe unten).

1.3 Handlungsspielräume für die Gemeinde im Bereich Interne Dienste

Einen theoretischen Handlungsspielraum gibt es, wo um die Einhaltung von nicht gesetzlich verbindlichen, aber sonst branchenüblichen Normen und um die Beachtung von zeitgemässen Standards geht. Eine «Stadt», die den Wettbewerb nicht verzerrt, sich vorbildlich verhält und branchenübliche Standards beachtet, kann es sich nicht erlauben, solche nicht einzuhalten oder zu unterschreiten.

Ein Handlungsspielraum der internen Dienste liegt darin, dass sie mit eigenen Ressourcen die internen handwerklichen Querdienstleister für diverse technische Belange im Themenbereich mechanische Werkstatt, Schlosserei, Schreinerei, weiteren handwerklichen Tätigkeiten, Magazinbetrieb und Recyclingpark sind. Sie sind so der erste Ansprechpartner für alle Organisationseinheiten der Gemeinde, die einen handwerklich-technischen Auftrag oder eine Frage dazu haben. Die eingegangenen Aufträge und Anfragen werden durch die Mitarbeitenden der internen Dienste fristgerecht ausgeführt. Wenn die eigenen Ressourcen nicht ausreichen, werden externe Dienstleister miteinbezogen. Die internen Dienste halten sich dabei an folgende Vorgaben der Gemeinde (Stand: März 2024):

- Richtlinien des Gemeinderats für das Beschaffungswesen
- Richtlinie betreffend die ausserbetriebliche Nutzung von Geräten und Anlagen
- Richtlinie über die private Nutzung von Gemeindefahrzeugen sowie deren Anschaffung
- Richtlinie über den internen Leistungsbezug der Gemeindeverwaltung

2 Analyse

Die internen Dienste der Werkdienste sind der technische Dienstleister der gesamten Gemeindeverwaltung. Der Betrieb ist unter anderem für die zentrale Beschaffung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten sowie für deren Unterhalt, Service und Pflege verantwortlich und trägt damit zu Sicherstellung der Erfüllung der verschiedenen Gemeindeaufgaben bei. Zu den weiteren Aufgaben zählen der Magazin- und Recyclingparkbetrieb und der Unterhalt des Werkhofes mit dem Werkareal. Bei Winter- und Notdiensteinsätzen, wie auch bei öffentlichen Anlässen bildet der Betrieb Interne Dienste eine wichtige Schnittstelle zu den externen und internen Partnern. Sie sind zudem federführend im Themenbereich der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes der Werkdienste, verfügen über Teams in den Bereichen mechanische Werkstatt, Magazin, Handwerker und Recyclingparks und bieten Ausbildungsplätze an.

2.1 Team – Mechanische Werkstatt

In der mechanischen Werkstatt werden um die 500 Geräte, Maschinen und Fahrzeuge der gesamten Gemeindeverwaltung gewartet und unterhalten. Die mechanische Werkstatt verfügt dafür über drei gut ausgerüstete Arbeitsplätze, die von zwei Mechanikern und einem Auszubildenden genutzt werden. Zu den weiteren Aufgaben zählen technische und mechanische Arbeiten an gemeindeeigenen Liegenschaften, wie auch die Erbringung diverser Dienstleistungen nach Auftrag. Bei Bergungssituationen innerhalb der Gemeinde kann die mechanische Werkstatt autonom handeln.

2.2 Team – Magazin

Zu den täglichen Aufgaben des Magazins gehören neben der Magazin-, Material- und PSA¹-Bewirtschaftung auch die Bearbeitung der Abfallgebührenmarken inklusive des Bestell- und Rechnungswesens. Für die Koordination, Beschaffung und Verwaltung des Signalisations- und Absperrmaterials der Gemeindeverwaltung ist das Magazinteam genauso verantwortlich wie für die Verwaltung des gemeindeeigenen Festmaterials (Marktstände, Festbankgarnituren, Geschirrmobil inklusive Geschirr, Stehtische und weiteres). Das Magazinteam tätigt diverse Lieferungen und Transporte für die gesamte Verwaltung. Zudem lagert und bewirtschaftet das Magazinteam weiteres Material diverser Organisationseinheiten.

2.3 Team – Handwerker

Das Handwerkerteam sind Fachleute in ihren jeweiligen Bereichen² und erbringen diverse externe und interne Dienstleistungen nach Einzel-, oder wiederkehrendem Auftrag. Zu den Tätigkeiten gehören Arbeiten an diversen gemeindeeigenen Infrastrukturen, Allmend Möblierungen, öffentlichen Beleuchtungsanlagen und sonstigen Unterhalts-, Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten sowie Einzel- oder Neuanfertigungen. Die Handwerker unterstützen mit ihren Fähigkeiten weitere Betriebe der Gemeindeverwaltung und Teams der Werkdienste und sind somit flexibel und kurzfristig verfügbar.

2.4 Team – Recyclingpark

Der operative Betrieb des Recyclingparks mit persönlicher Betreuung der Kundschaft wird gewährleistet. Zu den täglichen Arbeiten gehören die fachgerechte Behandlung der entsorgten Materialien und Chemikalien, wie auch der Unterhalt und die Pflege der Anlage.

¹ Persönliche Schutz Ausrüstung für Mitarbeitende der Werkdienste

² Verweis auf https://www.riehen.ch/verwaltung/abteilungen/43_interne-dienste (Stand März 2024)

2.5 Infrastruktur

Auf dem Werkhofareal Haselrain sind den internen Diensten folgende Räumlichkeiten zugeteilt.

- Mechanische Werkstatt mit angrenzender Schlosserei und technischen Räumen mit Fahrzeug und Gerätehalle sowie Administrations- und Bürobereiche
- Magazinbereich für die Versorgung der gesamten Werkdienste
- Schreinerei mit Bankwerkstatt und Geräteraum
- Handwerklicher Bereich und Springerbereich für diverse Tätigkeiten
- Recyclingpark für private Kundschaft (Abfall- und Entsorgungsangebot mit diversen Mulden und Container)

Weitere Flächen und Infrastrukturen werden gemeinschaftlich mit den restlichen Werkdienstbetrieben genutzt. Die internen Dienste sind als Werkhofverantwortliche für die Ordnung und Instandhaltung des Areals mit den diversen technischen Einrichtungen zuständig. Die Reinigung des Werkhofes mit den diversen Räumlichkeiten wird durch den gemeindeeigenen Facility Services ausgeführt.

2.6 Übergeordnete Zielsetzungen der Gemeinde für den Betrieb Interne Dienste

Im übergeordneten [Leitbild Riehen 2016 bis 2030](#) finden sich u.a. folgende Grundsätze, die für den Bereich Interne Dienste Bedeutung haben:

- Grundsatz 2 «**Riehen – nachhaltig**»: Riehen bekennt sich zur sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit.
- Grundsatz 8 «**Riehen – eigenständig**»: Riehen bewahrt seine Eigenständigkeit und Handlungsfähigkeit – und baut diese, wo möglich und sinnvoll, weiter aus.
- Grundsatz 9 «**Riehen – partnerschaftlich**»: Riehen pflegt die Partnerschaft mit öffentlichen und privaten Akteuren und arbeitet mit den Körperschaften in der trinationalen Region eng zusammen.
- Grundsatz 12 «**Riehen – zukunftsgerichtet**»: Riehen ergreift Chancen für Erneuerung und fördert eine massvolle, ausgewogene Entwicklung. Riehen hat den Anspruch, in bestimmten Themen eine Vorreiterrolle in der Region einzunehmen und Akzente zu setzen.

Die vier Grundsätze bilden die Leitplanken für den Betrieb Interne Dienste. Die Grundsätze stehen im Einklang mit den [Legislaturzilen für die Jahre 2022 – 2026](#). Die internen Dienste leisten in der Nachhaltigkeit³ als moderne Arbeitgeberin und mit auf die Bevölkerung abgestimmten Dienstleistungen aktiv ihren Beitrag.

2.7 Analyse der eigenen Stärken und Schwächen

Durch exakte Arbeitsvorbereitungen der planbaren Aufgaben und mit einem motivierten Team können die internen Dienste in Notsituationen oder bei unplanbaren Ereignissen flexibel und schnell reagieren und somit Ausfälle oder neue Aufgaben adäquat abarbeiten. Dabei wird immer das Ziel einer sauberen, exakten und nachhaltigen Arbeitsausführung verfolgt. Durch ein hohes fachliches Knowhow und mit einem guten Netzwerk an Lieferanten und Dienstleistern kann das gesetzte Ziel nahezu immer erreicht werden. Von Vorteil ist, dass die internen Dienste über eine grosse Vielseitigkeit verfügen und kreativ agieren können. Die grösste Stärke ist, dass die Mitarbeitenden über einen hohen Dienstleistungsgedanken verfügen, die Kundenzufriedenheit im Fokus steht und stets lösungsorientiert gehandelt wird.

³ Siehe hierzu die [Nachhaltigkeitsstrategie des Gemeinderats vom 17. Januar 2023](#) mit den Nachhaltigkeitszielen N2: Natürliche Ressourcen, N3: Klima und Energie, N4: Beschaffung und N6: Innovation und Vorreiterrolle.

Fehlende, oder nicht mehr zeitgemässe Softwarelösungen erschweren die täglichen Arbeiten. Die Digitalisierung muss der Zeit entsprechend angepasst werden um die Prozesse effizienter zu gestalten. Durch fehlende Fachapplikationen in den jeweiligen Bereichen können Fehler oder Unstimmigkeiten bei den diversen Aufgaben vorkommen. Die Beschaffungen und Lagerbewirtschaftungen können optimiert und so noch nachhaltiger abgewickelt werden. Der Betrieb ist noch zu personenbezogen, da Prozessdokumentationen zum Teil nicht oder nur unvollständig vorhanden sind. Das Knowhow muss nachhaltig und langfristig gesichert werden. Eine schwer zu lösende Schwäche ist die Abhängigkeit von Dritten, da der Einfluss auf Lieferketten, Preisentwicklungen, Qualität und Rohstoffthematiken gering oder gar nicht vorhanden ist.

3 Absichten und Herausforderungen

Die Gemeinde Riehen verfolgt in den nächsten Jahren folgende Absichten, um den Betrieb Interne Dienste bestmöglich zu steuern und zu entwickeln:

- Der Gemeinderat beabsichtigt die Weiterführung der einwohnerrätlichen Zielsetzung betreffend grundsätzliche Umstellung seiner Fahrzeug-, aber auch Geräte und Maschinenflotte von Verbrennermotoren auf CO²-neutrale Antriebstechniken.
- Der Gemeinderat bekräftigt den allgemeinen Grundsatz der zentralen Beschaffung und zentralisierten Unterhalt von Fahrzeugen, Geräten und Maschinen (exklusive Handwerkzeuge, Verbrauchsmaterial und Fachutensilien) für die ganze Gemeindeverwaltung durch die internen Dienste der Abteilung Werkdienste. Durch die Zentralisierung der Beschaffung werden die Voraussetzungen für eine adäquate Unterhalts-, Arbeits-, Einsatz-, Finanzbedarfs- und Beschaffungsplanung gewährleistet.
- Der Gemeinderat fordert einen zeitgemässen Magazinbetrieb mit einer adäquaten Material- und Lagerbewirtschaftung.
- Die Gemeinde setzt für Arbeiten in den Bereichen Schreinerei, Schlosserei, diversen handwerklichen Tätigkeiten und mechanische Werkstätten eigene Handwerker ein. Das Handwerkerteam führt die periodischen Unterhalts- und Instandhaltungsarbeiten mit Reparaturen und zusätzlichen Aufträgen für Arbeiten an den gemeindeeigenen Infrastrukturen im Verwaltungsvermögen aus.
- Die Gemeinde betreibt im Werkhof einen kunden- und dienstleistungsorientierten Recyclingpark nach modernen Bedürfnissen und Erkenntnissen. Zudem werden aktuelle Trends im Bereich recyceln stetig geprüft, Weiterentwicklungen den Entscheidungsgremien vorge schlagen und bei Bedarf eingeführt.

4 Strategische Ziele

ID1: Es werden bei Ersatzbeschaffungen Fahrzeuge und motorbetriebene Geräte und Maschinen, mit CO²-neutralen Antrieben beschafft, ausser dies wäre nicht nachhaltig⁴. Die Fahrzeug-, Geräte- und Maschinenflotte der Gemeinde wird so bis 2030 zu 60% klimaneutral mit dem Ziel bis 2037 die kantonale Vorgabe Netto-Null zu erreichen.

ID2: Die unterschiedlichen Beschaffungsprozesse von immatrikulierten Fahrzeugen, Geräten und Maschinen werden bis Ende 2026 definiert und vollständig dokumentiert. Für ein einheitliches, nachvollziehbares und transparentes Vorgehen werden bis Ende 2026 die Grundlagen in Form von Richtlinien und Prozessdokumentationen erarbeitet.

⁴ Nachhaltig im Sinne von Ökologie, Ökonomie und Sozialer Kontext; vgl. hierzu die [Nachhaltigkeitsstrategie](#) des Gemeinderats vom 17. Januar 2023.

- ID3: Die diversen Bereiche innerhalb der internen Dienste werden bis 2030 softwaregestützt digital geführt. Die Digitalisierung dient dazu, dass die Unterhalts-, Arbeits-, Einsatz-, Finanzbedarfs- und Beschaffungsplanung nachvollziehbarer und effizienter geführt werden und die Grundlagen für effektives Controlling, Steuerung und Berichterstattung bilden.
- ID4: Der gemeindeeigene Recyclingpark im Werkhof wird für die Kundschaft attraktiv betrieben und wenn möglich mit neuen Angeboten erweitert.

5 Auswirkungen der Ziele

- ID1: Die Anschaffung von Fahrzeugen und motorbetriebenen Geräten und Maschinen mit CO²-neutralen Antrieben und passender Infrastruktur ist zwar kostenintensiv, jedoch zahlt sich eine solche Anschaffung im Laufe der Betriebszeit aus. Zudem können mit einem ambitionierten Vorgehen die kantonalen Vorgaben Netto-Null bis 2037 umgesetzt werden. Die Beschaffungen werden auf das Investitionsprogramm aufgenommen und die Kosten in den Berichterstattungen so dargelegt.
- ID2: Keine unmittelbaren Auswirkungen auf das Personal und Finanzen, die Arbeit erfolgt in der Regel im Rahmen des ordentlichen Budgets. Für die Einführung neuer Richtlinien muss der Rechtsdienst beigezogen und die Entwürfe von den zuständigen Instanzen freigegeben werden.
- ID3: Die Umsetzung von Digitalisierungsmassnahmen kann sehr ressourcenintensiv sein. Es werden ausserordentliche Mittel (insbesondere, aber nicht nur bei der Informatik) benötigt, um die Digitalisierung umzusetzen. Projekte werden nach den Vorgaben für das Projektmanagement durchgeführt, die benötigten Mittel im Rahmen der Finanzplanung rechtzeitig beantragt und über die Verwendung der Mittel in der Berichterstattung Rechenschaft abgelegt.
- ID4: Die Einführung neuer oder die Anpassung bestehender Angebote können Auswirkungen auf die Finanzen haben. Wenn keine grundlegenden Veränderungen umgesetzt werden sollen, dann kann das dafür zuständige Personal der internen Dienste die Leistungen im Rahmen der ordentlichen Budgets erbringen, ansonsten müsste dies frühzeitig bei den zuständigen Gremien beantragt werden.

6 Zeitlicher Horizont

Die strategischen und konzeptionellen Betriebsziele der internen Dienste gelten bis auf weiteres, sollen aber spätestens im Jahre 2030 überprüft werden und dann gegebenenfalls angepasst oder erneuert werden.

7 Controlling

Über den Anschaffungsstand von Fahrzeugen und motorbetriebenen Geräte und Maschinen, mit CO²-neutralen Antrieben (Ziel ID1) wird periodisch im jährlichen AFP berichtet. Zudem wird bei Anschaffungen jeweils bei der zuständigen Instanz eine Ausgabenbewilligung eingeholt und später abgerechnet.

Der Stand der konzeptionellen Betriebsziele wird für interne Zwecke jährlich dokumentiert und schriftlich festgehalten. Für den Recyclingpark werden Besucherzahlen, kostenlose- und kostenpflichtige Entsorgungen und Angebotsänderungen dokumentiert und schriftlich festgehalten.